



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den **24. II 2012**  
C(2012)1098 final

Herrn Horst SEEHOFER  
Präsident des Bundesrates  
Leipziger Straße 3 – 4  
D-10117 BERLIN

*Sehr geehrter Herr Präsident,*

*die Kommission dankt dem Deutschen Bundesrat für seinen Beitrag zu dem Konsultationsverfahren, das mit dem Grünbuch über einen Europäischen Corporate Governance-Rahmen eingeleitet wurde {KOM(2011) 164 endgültig}. Zunächst möchte ich mein Bedauern für die späte Antwort zum Ausdruck bringen.*

*Die Kommission begrüßt insbesondere die klare und ausführliche Stellungnahme des Bundesrates zu einer Reihe von Fragen, die in Abschnitt 1 und 3 des Grünbuchs angesprochen werden. Die vorgetragenen Positionen sind bei der Auswertung der Ergebnisse der öffentlichen Konsultation berücksichtigt worden. Bei allen etwaigen Vorschlägen, die im Anschluss an das Grünbuch ausgearbeitet werden, muss vor der Annahme eine gründliche Folgenabschätzung erfolgen. Dies bedeutet, dass sowohl der Effizienz gegenwärtiger Lösungsansätze als auch den Grundsätzen der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit Rechnung getragen würde.*

*In der Zwischenzeit hat die Kommission eine Feedback-Erklärung veröffentlicht, in der die wichtigsten Ergebnisse der Konsultation zusammengefasst werden.<sup>1</sup> Der Kommission ist sehr daran gelegen, den Dialog mit dem Bundesrat fortzusetzen, damit die Überlegungen zur Verbesserung des bestehenden Corporate Governance-Rahmens in der Europäischen Union weiter vertieft werden können.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Maroš Šefčovič  
Vizepräsident

---

<sup>1</sup> [http://ec.europa.eu/internal\\_market/company/docs/modern/20111115-feedback-statement\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/internal_market/company/docs/modern/20111115-feedback-statement_en.pdf)